

24. August 2023

Stiftskeller Mariazell wird zu Besucher- und Informationszentrum

LH Mikl-Leitner: Dreh- und Angelpunkt für die Region, um Kultur- und Naturerbe auch für künftige Generationen zu bewahren

Das Kloster Mariazell im südlichen Wienerwald gehört zu einer der beeindruckendsten Kulturstätten Österreichs. Die gesamte Landschaft und Kultur der Region ist durch die Jahrhunderte alte Geschichte der Burgen, Kirchen und des Klosters geprägt. Der ehemalige Stiftskeller des Klosters wurde in seiner historischen Substanz von Frühjahr 2021 bis Sommer 2023 im Rahmen eines Projekts der ecoplus Regionalförderung rekonstruiert, saniert und wird künftig als Besucherzentrum für Gäste genutzt. „Das neue Infozentrum soll Dreh- und Angelpunkt für die Region werden, denn es ist uns wichtig, das vorhandene Kultur- und Naturerbe der Region auch für künftige Generationen zu bewahren und zugänglich zu machen“, erklärt Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Mit der Rekonstruktion und Sanierung des ehemaligen Stiftskellers als historisch authentisches Besucher- und Informationszentrum wird dem kulturellen Erbe Rechnung getragen und den Gästen ein stimmungsvolles Umfeld geboten. „Nachhaltige Regionalentwicklung bedeutet, ökologische, wirtschaftliche und kulturelle Gegebenheiten im Blick zu haben und den Gästen gleichzeitig vielseitige Angebote zu ermöglichen. Das aktuelle Projekt hat genau das zum Ziel“, so Mikl-Leitner.

Konkret durchgeführt wurden die Rekonstruktion der historischen Kubatur, Trockenlegungsmaßnahmen, Fassadensanierung, die Erneuerung der Fenster als Kastenfenster sowie der Dachdeckung und Verblechung. Auch die Sanierung der Raumschale im barocken Gewölbe und der Einbau eines Liftes sind erfolgt. „Sämtliche denkmalpflegerisch relevanten Maßnahmen wurden in Abstimmung mit dem Bundesdenkmalamt durchgeführt. Jährlich werden ca. 10.000 Gäste am Standort erwartet“, betont Thomas Aigner, Geschäftsführer Mariazell im Wienerwald gemeinnützige Kulturbetriebs GmbH.

„Die Regionalförderung, die ecoplus für das Land Niederösterreich umsetzt, ist für die Gemeinden, Regionen und Projektträger ein starker Partner. Die Nachfrage nach Sanierungsmaßnahmen und einem Besucherzentrum ist ein deutliches Zeichen für die Attraktivität dieser Tourismusregion“, betont ecoplus Geschäftsführer Helmut Miernicki.

Weiter Informationen: Mag. (FH) Markus Steinmaßl, Wirtschaftsagentur ecoplus, Telefon +43 2742 9000-19619, E-Mail m.steinmassl@ecoplus.at, <http://www.ecoplus.at>